



BASEL, 5.–7. MÄRZ 2015
CONGRESS CENTER BASEL

37. JAHRESTAGUNG
DER GESELLSCHAFT
FÜR PÄDIATRISCHE
PNEUMOLOGIE

GRENZEN ÜBERWINDEN –
GRENZEN ANERKENNEN

KOOPERATION –
INTERDISZIPLINARITÄT

VORPROGRAMM



Die Freude am Leben entdecken: Mit jedem Atemzug ein Stück mehr.

Ein Leben mit weniger Einschränkungen – das möchten wir Menschen mit Mukoviszidose und ihrem Umfeld ermöglichen.

Unser Ziel: Nicht nur Symptome lindern, sondern die Ursachen behandeln. Unser Weg: Die enge Zusammenarbeit mit führenden Forschern, Ärzten, Gesundheitsexperten und Spezialisten.



LIEBE KOLLEGINNEN, LIEBE KOLLEGEN,

es ist mir eine grosse Freude, Sie alle vom 5.-7. März 2015 zur 37. Jahrestagung der GPP einzuladen. Nach 32 Jahren wird die Jahrestagung neuerlich in Basel abgehalten – diesmal unter dem Tagungsmotto:

**Grenzen überwinden – Grenzen anerkennen,
Kooperation – Interdisziplinarität.**



1471 sprach Kaiser Friedrich III. Basel das Privileg zu, «auf ewige Zeiten» Messen durchzuführen. Seither hat sich Basel zum führenden Messe- und Kongresszentrum der Schweiz entwickelt. Das Congress Center Basel liegt nicht irgendwo ausserhalb, sondern mitten in der Stadt umgeben von ausgezeichneter und vielfältiger Gastronomie sowie guten Shoppingmöglichkeiten. Die Grenzstadt Basel gilt gemeinhin als Kulturhauptstadt der Schweiz. Und das kommt nicht von ungefähr, begegnet einem Kunst doch auf Schritt und Tritt, sei es beim Flanieren durch die schöne Altstadt oder beim Besuch in einem der nahezu vierzig Museen.

Grenzen spielen nicht nur in unserem politischen und gesellschaftlichen Alltag eine wichtige Rolle, sondern begleiten uns in unserer täglichen Arbeit. Dies betrifft nicht nur das Wissen um die sinnvollen Grenzen unserer zum Teil recht invasiven Diagnostik und Therapien, sondern auch unseren Umgang mit ethischen Grenzsituationen und mit der Forschung, die die Grenzen unseres Wissens zu erweitern versucht. Die Akzeptanz unserer persönlichen und fachlichen Grenzen ist die Basis für eine vertrauensvolle interdisziplinäre Kooperation mit anderen Fachdisziplinen zum Wohl unserer Patienten. Die Tagung wendet sich mit dieser Thematik an Kliniker ebenso wie an niedergelassene Ärztinnen und Ärzte, an angehende und vollendete Kinderpneumologinnen und -pneumologen und an andere Berufsgruppen, die sich um Kinder und Jugendliche mit Atemwegserkrankungen kümmern.

Neben fachlichen Vorträgen wird uns der bekannte Outdoor- und Actionfotograph Robert Bösch einen beeindruckenden Einblick in die Grenzgebiete seines Schaffens erlauben. In seinem Vortrag beschreibt er uns die Arbeitsweise, Risikoabwägung und Kooperation mit leidenschaftlichen Abenteurern und Athleten.

Geben Sie sich einen Ruck und überschreiten Sie die Grenzen nach Basel. Ich freue mich sehr, Sie zur 37. Jahrestagung der GPP in Basel begrüssen zu dürfen.

Ihr

Prof. Dr. Jürg Hammer

Präsident der 37. Jahrestagung der GPP

- 08:00 - 11:00** **PG 5** **Bronchoprovokation**
CCB Christiane Lex, Göttingen, + Team
- 08:00 - 11:00** **PG 6** **Abklärung von unklaren und chronischen Lungenerkrankungen: Was mache ich wann, wo und wie?**
CCB Nicolaus Schwerk, Hannover
- 08:00 - 11:00** **PG 7** **LCI-Diagnostik – Theorie und Praxis**
CCB Philipp Latzin, Basel, Monika Gappa, Wesel
- 08:00 - 11:00** **PG 8** **Allergologie für Kinderpneumologen – von der Diagnostik zur Therapie**
CCB Peter Eng, Luzern, + Team

11:15 - 12:30
und 12.30 - 13.45
CCB, Konferenzräume

SITZUNGEN DER ARBEITS- GEMEINSCHAFTEN DER GPP

14:00 - 15:30
CCB, Montreal

ERÖFFNUNG DER JAHRESTAGUNG

Gesine Hansen, Hannover, Jürg Hammer, Basel

The microbiome and airway diseases

Benjamin Marsland, Lausanne

Gastvortrag:

Grenzerfahrungen in der Extremfotografie

Robert Bösch*, Oberägeri

Foto: Bösch

*Informationen zum Gastreferenten www.gpp2015.com

15:30 - 16:00

Pause – Besuch der Industrieausstellung

16:00 - 17:30

CCB, Montreal

PNEUMOLOGISCHE PROBLEME IN DER NOTFALLAMBULANZ

Fremdkörperaspiration – Limiten der flexiblen Bronchoskopie

Thomas Nicolai, München

Akute Bronchitis bei Kleinkindern – Grenzen der ambulanten Medizin

Tobias Ankeremann, Kiel

Ambulant erworbene Pneumonie – Grenzen der ambulanten Behandlung

Markus Rose, Offenbach a. Main

16:00 - 17:30

CCB, Singapur

SCHWERES ASTHMA

Symposium mit freundl. Unterstützung der Novartis Pharma GmbH

Schweres Asthma bei Kindern in Europa: Charakterisierung von Phänotypen

Florian Singer, Zürich

Unkontrolliertes Asthma in der Praxis – Was können wir heute und in Zukunft dagegen tun?

Eckard Hamelmann, Bielefeld

Kann eine frühe Intervention das Remodelling der Lunge aufhalten?

Alexander Möller, Zürich

17:30 - 17:45

Pause – Besuch der Industrieausstellung

17:45 - 19:00

CCB, Montreal

CF BEIM SÄUGLING

Pro-Con-Session

Invasive CF-Diagnostik im Säuglingsalter

Pro: Alexander Möller, Zürich
Con: Matthias Griese, München

Erfahrungen und Stand des Neugeborenen-Screenings für CF in CH, A, D

Schweiz: Jürg Barben, St. Gallen
Österreich: Sabine Renner, Wien
Deutschland: Manfred Ballmann, Bochum

17:45 - 19:00

CCB, Singapur

EXPERIMENTELLE PNEUMOLOGIE

Pro-Con-Session

Mausmodelle in der Forschung

Pro: Benedikt Fritzsching, Heidelberg
Con: Anna-Maria Dittrich, Hannover

Ab 20:00

YOUNG INVESTIGATORS' NIGHT (s. Seite 12)

TOBI® wireless.

Effektive P.a.-Suppression für Patienten mit Cystischer Fibrose²



- Hohe Deposition – auch in den kleinen Atemwegen³
- Weniger Exazerbationen*⁴ und höhere Compliance⁴ als bei einer Therapie mit TOBI®
- Minimaler Aufwand zur Vor- und Nachbereitung⁵
- Überall einsetzbar – auch unterwegs

Pa. = Pseudomonas aeruginosa

1. Konstan MW et al. The EAGER trial. J Cystic Fibros. 2011; 10: 54–61. **2.** Fachinformation TOBI® Podhaler®, zugelassen bei Erwachsenen und Kindern ab 6 Jahren, Stand 02/2014. **3.** Newhouse MT et al. Inhalation of a Dry Powder Tobramycin PulmoSphere® Formulation in Healthy Volunteers. Chest 2003; 124: 360–366. **4.** Harrison et al. Irish Thoracic Society Meeting 2012. **5.** Geller DE et al. Development of an inhaled dry-powder formulation of tobramycin using PulmoSphere® technology. J Aerosol Med Pulm Drug Deliv. 2011 Aug;24(4):175-82. * die einer i.v. Antibiotikagabe bedurften

TOBI Podhaler® 28 mg Hartkapseln mit Pulver zur Inhalation

Aminoglykosid-Antibiotikum. **Wirkstoff:** Tobramycin. **Zusammensetzung:** Eine Hartkapsel enthält 28 mg Tobramycin als Pulver zur Inhalation. **Sonstige Bestandteile:** 1,2-Distearoyl-sn-Glycero-3-Phosphocholin (DSPC), Kalziumchlorid, Schwefelsäure (zur pH-Einstellung). **Anwendungsgebiete:** Für die suppressive Therapie einer chronischen Infektion der Lunge mit *Pseudomonas aeruginosa* bei Erwachsenen und Kindern ab 6 Jahren mit Mukoviszidose. Es sollten die offiziellen Richtlinien über die geeignete Anwendung antibiotischer Arzneimittel berücksichtigt werden. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff und alle Aminoglykoside oder einen der sonstigen Bestandteile. Schwangerschaft und Stillzeit: Strenge Indikationsstellung. Es besteht ein Ototoxizitäts- und Nephrotoxizitätspotenzial. **Nebenwirkungen:** **Sehr häufig:** Hämoptyse, Dyspnoe, Dysphonie, Husten mit Auswurf, Husten, Oropharyngealschmerzen, Fieber. **Häufig:** Gehörverlust, Tinnitus, Epistaxis, pfeifendes Atmen, Rasselgeräusche, Beschwerden im Brustkorb, Nasenverstopfung, Bronchospasmus, Aphonie, Erbrechen, Diarrhö, Rachenreizung, Übelkeit, Geschmacksstörung, Ausschlag, muskuloskeletale Brustschmerzen. **Verschreibungspflichtig.** **Weitere Angaben:** siehe Fachinformation. Stand: August 2014 (MS 08/14.6) **Novartis Pharma GmbH, Roonstr. 25, 90429 Nürnberg.** Tel.: (09 11) 273-0, Fax: (09 11) 273-12 653. www.novartis.de **Mitvertriebe:** Novartis Pharma Vertriebs GmbH, 90327 Nürnberg, Novartis Pharma Distributions GmbH, 90327 Nürnberg, Novartis Pharma Arzneimittel GmbH, 90327 Nürnberg

Novartis Pharma GmbH
Roonstraße 25
D-90429 Nürnberg
www.novartis.de

 **NOVARTIS**


TOBI®
podhaler®
Tobramycin Inhalationspulver

Kürzere Behandlungszeit, mehr Zeit fürs Leben.¹

FREITAG, 6. MÄRZ 2015

08:00 - 09:00

FREIE VORTRÄGE

CCB, Montreal

08:00 - 09:00

FREIE VORTRÄGE

CCB, Singapur

09:00 - 10:30

**DIAGNOSTIK –
BEKANNTE METHODEN – NEUE GRENZEN**

CCB, Montreal

**Diagnose und Monitoring von Asthma –
Neues aus der ERS Taskforce**

Christiane Lex, Göttingen

**Immunodiagnose der typischen und atypischen
Mykobakterien**

Nicole Ritz, Basel

**DIAGNOSTIK –
NEUE METHODEN AN DER GRENZE ZUR KLINIK**

MRI-Diagnostik der Lunge

Marcus Mall, Heidelberg

**Neue Gas-Washout-Methoden – bereit für die
Klinik?**

Florian Singer, München

09:00 - 10:30

SYMPOSIUM DER GPA

CCB, Singapur

Das Kind mit ...

... der akuten Kreislaufreaktion

Gunnar Rau, Flensburg

... dem inspiratorischen Stridor

Christan Vogelberg, Dresden

... dem Giemen

Armin Grübl, München

... der Gesichtsschwellung

Lars Lange, Bonn

10:30 - 10:50

Pause – Besuch der Industrieausstellung

10:50 - 12:00

FESTAKT

CCB, Montreal

Gesine Hansen, Hannover, Jürg Hammer, Basel

12:00 - 12:15

Pause – Besuch der Industrieausstellung

12:15 - 13:45

CCB, Montreal

**MUTATIONSSPEZIFISCHE CF-THERAPIE:
DER CFTR-POTENTIATOR IVACAFTOR**

Lunchsymposium mit freundlicher Unterstützung der
Vertex Pharmaceuticals Germany GmbH

**Qualitätsgesicherte Therapie aus der Sicht eines
CF-Zentrums**

Helmut Ellemunter, Innsbruck

**Therapieadhärenz: Herausforderungen und Lösungs-
ansätze bei der Behandlung von CF-Patienten**

Doris Staab, Berlin

Genetische Modulatoren der Mukoviszidose

Burkhard Tümmler, Hannover

Einsatz von Ivacaftor im klinischen Alltag

Jochen Mainz, Jena

13:45 - 14:00

Pause – Besuch der Industrieausstellung

14:00 - 15:30

CCB, Montreal

**UMWELT, GENETIK UND MIKROBIOM – INTERAKTION
UND KOOPERATION BEI LUNGENERKRANKUNGEN**

**Einwirkungen von Luftschadstoffen auf den
kindlichen Respirationstrakt – gibt es Neues?**

Thomas Frischer, Wien

**Gen-Umwelt-Interaktionen bei Lungen-
erkrankungen**

Nicole Probst-Hensch, Basel

**Wirt-Pathogen-Kooperation bei der CF-Lungen-
erkrankung**

Dominik Hartl, Tübingen

14:00 - 15:30

CCB, Singapur

**RESPIRATORISCHE INSUFFIZIENZ – FUNKTIONELLE
GRENZEN ÜBERWINDEN ODER AKZEPTIEREN**

**Lungentransplantation bei Kindern und Jugendlichen
ohne CF – Krankheitsspektrum und Besonderheiten**

Nicolaus Schwerk, Hannover

**Einsatz von Hustenassistenz und außerklinischer
Beatmung bei Kindern**

Uwe Mellies, Essen

**Ethische Aspekte der Langzeitbeatmung
von Kindern und Jugendlichen**

Daniel Trachsel, Basel

15:30 - 16:00

Pause – Besuch der Industrieausstellung

15:00 - 16:30

CCB, Mexico

WORKSHOP DER BAPP*

Moderation: Frank Friedrichs, Aachen, Christoph Runge, Hamburg

10 Jahre Kinderpneumologie in der Praxis:

Wo stehen wir und wo wollen wir hin?

Frank Friedrichs, Aachen

Strukturqualität der kinderpneumologischen

Praxen

Ulrich Umpfenbach, Viersen

Die pädiatrisch-pneumologische Mischpraxis

Bernhard Lüders, Coswig

Die Gebührenordnung für Kinderpneumologen (EBM)

Christoph Runge, Hamburg

Die Gebührenordnung für Kinderpneumologen (GOÄ)

Martina Millner-Uhlemann, Stuttgart

Diskussion mit den Teilnehmern

*Bundesarbeitsgemeinschaft Pädiatrische Pneumologie e.V.

16:00 - 17:30

CCB, Montreal

INTERDISZIPLINÄRE GRENZGEBIETE

Atemnot bei Pierre-Robin-Sequenz – Abklärung und Therapie

Joerg Arand, Tübingen

Congenital tracheal anomalies – diagnosis and treatment options

Kishore Sandu, Lausanne

Oesophagusatresie – Respiratorische Probleme und Nachsorge

Carmen Casaulta, Bern

16:00 - 17:30

CCB, Singapur

SPIROMETRIE IM KINDESALTER

NEUE TECHNOLOGIE – NEUE MÖGLICHKEITEN?

17:30 - 19:00

CCB, Montreal

MITGLIEDERVERSAMMLUNG DER GPP

20:00

GESELLSCHAFTSABEND

(s. Seite 13)

Aktualisierungen und ggf. Änderungen des Tagungsprogramms finden Sie stets aktuell auf der Kongresswebsite www.gpp2015.com

SAMSTAG, 7. MÄRZ 2015

08:30 - 09:30

CCB, Montreal

ORALE PRÄSENTATIONEN

08:30 - 09:30

CCB, Singapur

ORALE PRÄSENTATIONEN
Experimentelle Pneumologie

09:30 - 09:50

Pause – Besuch der Industrieausstellung

09:50 - 11:20

CCB, Montreal

NEUES ZU THERAPIE UND DIAGNOSTIK

Pro-Con-Session

Hypertone Kochsalzinhalation bei Bronchiolitis

Pro: Matthias Kopp, Lübeck

Con: Jürg Barben, St. Gallen

Mycoplasma pneumonia, update on diagnostic and therapeutic boundaries

Annemarie van Rossum, Rotterdam

PCD – Update zu Diagnostik und Therapie

Heymut Omran, Münster

09:50 - 11:20

CCB, Singapur

SYMPOSIUM DER BAPP

Obstruktive Atemwegserkrankungen bei Kindern und Jugendlichen

Jens-Oliver Steiß, Fulda

Diagnostik in der kinderpneumologischen Praxis

Marcus Dahlheim, Mannheim

Impfungen bei pulmonalen Erkrankungen im Kindes- und Jugendalter

Ulrich Heininger, Basel

Aktueller Stand der Patientenschulung in der Pädiatrischen Pneumologie

Gerd Schauerte, Berchtesgaden

11:30 - 13:00

CCB, Montreal

GPP GRAND ROUNDS – KASUISTIKEN

13:00 - 13:45

CCB, Montreal

STATE OF THE ART – YEAR IN REVIEW

Ernst Eber, Graz

13:45

CCB, Montreal

ABSCHLUSS DER TAGUNG

DONNERSTAG, 5. MÄRZ 2015

Ab 20:00 Uhr **YOUNG INVESTIGATORS' NIGHT**

im



ostquai

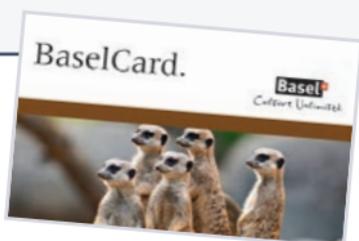


Der ostquai ist ein vielfältiges Kulturprojekt mitten im Baseler Rheinhafen. Entstanden aus der Situation, dass es für die Gebäude der ehemaligen Werft keine bestimmungsgemäße Nutzung mehr gab, und aus dem Wunsch, diesem Bereich der Stadt neues Leben zu geben. Heute versammelt der ostquai unter zwei Dächern unterschiedlichste Aktivitäten. Der ideale Rahmen für eine lebendige **Young Investigators' Night**. Fürs leibliche Wohl ist gesorgt bei **Live-Musik** und **YIN Game**. Moderation: Philipp Latzin & Dominik Hartl

Highlight für Begleitpersonen:

DIE BaselCard ZUM SONDERPREIS

Mit der BaselCard stehen Ihnen über 80 attraktive Angebote offen, wie eine kostenlose Stadtführung, vergünstigte Museumsbesuche oder eine Visite im weltberühmten Basler Zoo. Wir bieten Ihnen die BaselCard in Kooperation mit Tourismus Basel zu ermäßigten Preisen an (ca. 10-15% unter dem Normalpreis). Die Tarife:
BaselCard für 24 Stunden: 15,00 € (24 Stunden inkl. freier Benutzung der öffentl. Verkehrsmittel in Basel: 18,00 €),
48 Stunden: 20,00 €, 72 Stunden: 26,00 €*.



*Alle Preise basieren auf dem derzeitigen CHF/€-Wechselkurs und werden ggf. angepasst. ➔

FREITAG, 6. MÄRZ 2015

Ab 20:00 Uhr **GESELLSCHAFTSABEND**



Zum Gesellschaftsabend am 6. März laden wir auf **DAS SCHIFF**, das seit 2005 im Hafen von Basel liegt und das auch im Eventkalender der Stadt mittlerweile fest verankert ist. Für sich wirbt DAS SCHIFF mit „dem schönsten Sonnenuntergang von Basel“.

Selbst wenn es damit Anfang März gegen 20 Uhr schwierig werden könnte, erwartet Sie auf drei Decks ein stimmungsvoller Abend, der neben einem reichhaltigen Buffet und einer Live-Band die Möglichkeit zum Wiedersehen und zu interessanten Gesprächen mit Freunden und Kollegen bietet.



Und das wird geboten:

- kostenlose Stadtführung
- freier Eintritt in den Zoo Basel
- kostenlose Fährfahrt
- 50% Ermäßigung auf den Eintritt in viele Basler Museen
- Ermäßigung auf Rhein-Schifffahrten
- Ermäßigung in diversen Basler Restaurants
- Ermäßigung auf Kinotickets
- Ermäßigung auf Shopping- und Wellnessangebote

Sie erleichtern uns die Planung, wenn uns Sie Ihr Interesse an einer BaselCard bereits bei der Anmeldung mitteilen. Sie erhalten die BaselCard ab 05.03.15 am Tagungsbüro.

TAGUNGSZEITRAUM

Donnerstag, 5. März, bis Samstag, 7. März 2015

TAGUNGSORT

Congress Center Basel,
MCH Messe Basel, Messeplatz 21,
CH-4058 Basel

VERANSTALTER

Gesellschaft für Pädiatrische Pneumologie e.V.
Vorsitzende: Prof. Dr. Gesine Hansen
Medizinische Hochschule Hannover
Carl-Neuberg-Str. 1, D-30625 Hannover

TAGUNGSPRÄSIDENT

Prof. Dr. med. Jürg Hammer
Universitäts-Kinderspital beider Basel (UKBB)
Intensivmedizin und Pneumologie
Spitalstr. 33, CH-4031 Basel

WWW.

Weitere Informationen und Ergänzungen zum hier vorgestellten Tagungsprogramm finden Sie unter www.gpp2015.com

KONGRESSORGANISATION

Wurms & Partner PR GmbH
Öschweg 12, D-88079 Kressbronn
Tel. +49 (0) 7543 93447-0, Fax +49 (0) 7543 93447-29
E-Mail: info@wurms-pr.de
Web: www.wurms-pr.de

ABSTRACTS

Um Abstracts für Postervorträge, Kurzvorträge oder Fallpräsentationen einzureichen, nutzen Sie bitte das Formular auf der Kongresswebsite www.gpp2015.com

Abgabeschluss ist der 1. Dezember 2014.

POSTER

Maximale Postergröße: DIN A0. Die Poster müssen während der gesamten Tagung aushängen. Klemmstangen zur Befestigung werden zur Verfügung gestellt. Präsentation ausgewählter Poster im Rahmen der Postersessions. Dauer der Präsentation: 5 Min., max. 3 Folien.

TEILNEHMERGEBÜHREN

	bis 15.01.15*	ab 16.01.15*
Mitglieder der GPP	200,00 €	240,00 €
Nichtmitglieder	280,00 €	320,00 €
Autoren von Poster, Kurzvortrag oder Kasuistik nach Vorlage der Assistentenbestätigung (GPP-Mitglieder)	100,00 €	130,00 €
Autoren von Poster, Kurzvortrag oder Kasuistik nach Vorlage der Assistentenbestätigung (Nicht GPP-Mitglieder)	160,00 €	190,00 €
Pflegepersonal, Physiotherap., Medizinische Fachangestellte	120,00 €	150,00 €
Studierende (mit Ausweis)	frei	
Tageskarte Freitag, Mitglieder	120,00 €	160,00 €
Tageskarte Freitag, Nichtmitglieder	200,00 €	240,00 €
Tageskarte Samstag, Mitglieder	100,00 €	140,00 €
Tageskarte Samstag, Nichtmitglieder	180,00 €	220,00 €
	Mitglieder	Nichtmitglieder
Bronchoskopie I, PG 1	500,00 €	580,00 €
Bronchoskopie II, PG 2	270,00 €	350,00 €
PaedSim, PG 3	400,00 €	480,00 €
alle anderen PG-Kurse	90,00 €	170,00 €
Gesellschaftsabend	75,00 €	75,00 €

*es gilt das Datum des Zahlungseingangs

Stornierungen sind bis einschließlich 5. Februar 2015 möglich. Bereits bezahlte Teilnahmegebühren werden unter Abzug einer Bearbeitungsgebühr von 15,00 € erstattet. Nach diesem Termin ist eine Erstattung nicht mehr möglich. Eine Weitergabe der reservierten Plätze an Dritte ist gestattet.

ANMELDUNG

Die Anmeldung zum Kongress ist mit dem Online-Formular auf der Kongresswebsite www.gpp2015.com oder mit dem Anmeldecoupon aus diesem Vorprogramm möglich. Anmeldungen erlangen erst mit dem Eingang der Teilnahmegebühr auf dem Tagungskonto Gültigkeit.

Bei den Postgraduiertenkursen ist die Zahl der Teilnehmer eng begrenzt. Die Teilnahme ist nur bei Teilnahme an der Gesamttagung möglich. Die Plätze werden in der Reihenfolge des Eingangs von Anmeldung und Teilnahme- sowie Tagungsgebühr vergeben! Für alle Kurse gilt zudem eine Mindestteilnehmerzahl. Sollte diese nicht erreicht und der Kurs abgesagt werden, erhalten Sie rechtzeitig eine Benachrichtigung. Bereits bezahlte Gebühren werden dann zurückerstattet.

TAGUNGSKONTO

Kennwort: GPP 2015

IBAN: DE76 6905 0001 0024 9803 36

SWIFT-BIC: SOLADES 1 KNZ

Kontoführung: WURMS & PARTNER

ZERTIFIZIERUNG

Die Zertifizierung der Veranstaltung ist beantragt.

ZIMMERRESERVIERUNG

Informationen zur Zimmerreservierung in Basel und in benachbarten Gemeinden auf der deutschen Rheinseite finden Sie auf der Kongresswebsite www.gpp2015.com

Sie können auch bei Basel Tourismus direkt buchen:

per E-Mail: incoming@basel.com

oder telefonisch: Tel. +41 (0)61 268 68 58

ÖFFENTLICHER NAHVERKEHR

Als Gast eines Basler Hotels erhalten Sie kostenlos ein Mobility Ticket zur Benützung der öffentlichen Verkehrsmittel in der Stadt und ihrer Umgebung für die Dauer Ihres Aufenthaltes. Beim Einchecken im Hotel wird Ihnen dieses Ticket ausgehändigt.



Ich nehme verbindlich an der 37. Jahrestagung der Gesellschaft für Pädiatrische Pneumologie in Basel teil. Ich bin:

- Mitglied der GPP Gebühr bis 15.1.15 200,00 € ab 16.1.15 240,00 €
- Nicht Mitglied der GPP Gebühr bis 15.1.15 280,00 € ab 16.1.15 320,00 €
- Mitglied (Assistent) mit Poster/Kurzvortrag./Kasuistik Gebühr bis 15.1.15 100,00 € ab 16.1.15 130,00 €
- Nichtmitglied (Assistent) mit Poster/Kurzvortrag./Kasuistik Gebühr bis 15.1.15 160,00 € ab 16.1.15 190,00 €
- Student/in (Bescheinigung in Kopie ist vorzulegen) frei
- MTA, MFA, Mitarbeiter/in in Pflege oder Physiotherapie Gebühr bis 15.1.15 120,00 € ab 16.1.15 150,00 €
- Ich buche eine Tageskarte (Mitglied) für Freitag, 6.3. Gebühr bis 15.1.15 120,00 € ab 16.1.15 160,00 €
- Ich buche eine Tageskarte (Nichtmitglied) für Freitag, 6.3. Gebühr bis 15.1.15 200,00 € ab 16.1.15 240,00 €
- Ich buche eine Tageskarte (Mitglied) für Samstag, 7.3. Gebühr bis 15.1.15 100,00 € ab 16.1.15 140,00 €
- Ich buche eine Tageskarte (Nichtmitglied) für Samstag, 7.3. Gebühr bis 15.1.15 180,00 € ab 16.1.15 220,00 €
- Ich buche den PG-Kurs Bronchoskopie I (PG 1) Gebühr Mitglied 500,00 € Nichtmitgl. 580,00 €
- Ich buche den PG-Kurs Bronchoskopie II (PG 2) Gebühr Mitglied 270,00 € Nichtmitgl. 350,00 €
- Ich buche den PG-Kurs PAEDSIM (PG 3) Gebühr Mitglied 400,00 € Nichtmitgl. 480,00 €
- Ich buche den PG-Kurs PG 4 PG 5 PG 6
 PG 7 PG 8
- Ich werde am BAPP-Workshop, 6.3., 15:00 Uhr, teilnehmen Gebühr Mitglied 90,00 € Nichtmitgl. 170,00 €
- Ich buche den Gesellschaftsabend am 6.3. für Personen keine weitere Gebühr Gebühr p.P. 75,00 €
- Ich habe Interesse an der BaselCard für 24h für 24h inkl. freie Nutzung ÖPNV für 48h für 72h

Ich werde alle fälligen Gebühren in Höhe von €

auf das Tagungskonto Nr. 249 803 36 bei der Sparkasse Bodensee, BLZ 690 500 01, Kennwort: GPP 2015, IBAN: DE76 6905 0001 0024 9803 36, SWIFT-BIC: SOLADES 1 KNZ, überweisen.

Ich bin darüber informiert, dass meine Anmeldung erst mit dem Eingang der Teilnahmegebühr auf dem Tagungskonto gültig wird.

Adresse ist passend für Fensterkuvert

Titel/Name

Vorname

Straße/Hs-Nr.....

PLZ/Ort

E-Mail

Ort/Datum

Unterschrift/Stempel

Wurms & Partner PR GmbH
- Kongressorganisation -
Öschweg 12
D-88079 Kressbronn

ANREISE MIT DER BAHN

Basel ist eine internationale Bahndrehscheibe mit direkten ICE-, IC- und EC-Tages- und Nachtverbindungen aus Deutschland, Österreich, Italien, Frankreich und den Benelux-Ländern. Die Messe Basel ist von den drei Bahnhöfen SBB (Schweiz), DB (Badischer Bahnhof, Deutschland) und SNCF (Frankreich) in 5 bis 10 Minuten erreichbar. Wenn Sie das Kongressticket der DB AG gebucht haben, ist Ihr Zielbahnhof der Badische Bahnhof. Von dort erreichen Sie das Congress Center per Tram in rund 5 Minuten.

Den Online-Fahrplan der Basler Verkehrsbetriebe und das Liniennetz der Basler Verkehrsbetriebe als PDF zum Download finden Sie auf der Kongresswebsite www.gpp2015.com



KONGRESSTICKET ZUM SONDERPREIS

In Zusammenarbeit mit der Deutschen Bahn AG bieten wir ein Tagungsticket an. Hin- und Rückfahrt kosten nur 99 bzw. 139 € (2. Klasse mit bzw. ohne Zugbindung) und 159 bzw. 199 € (1. Klasse mit bzw. ohne Zugbindung). Nähere

Angaben und die Buchungshotline finden Sie auf der Kongresswebsite www.gpp2015.com

ANREISE MIT DEM AUTO

Basel ist der Knotenpunkt der schweizerischen, deutschen und französischen Autobahnen. Das Messe- und Kongressgelände Basel verfügt über einen direkten Anschluss an die Autobahn. Die Ausfahrt von der Autobahn A2 „Messe“ führt direkt zum Parkhaus Messe Basel mit 1.300 Parkplätzen.

Den Anfahrtsplan zum Congress Center Basel als PDF zum Download, eine Online-Navigation zum Parkhaus der Messe Basel sowie Angaben zu weiteren Parkhäusern (mit Angabe der aktuell freien Plätze) finden Sie auf der Kongresswebsite www.gpp2015.com

Impressum

Herausgeber: Gesellschaft für Pädiatrische Pneumologie (GPP). Verantwortlich für den Inhalt: Prof. Dr. med. Jürg Hammer, Leitender Arzt (+ Chefarzt Stv. Pädiatrie) Intensivmedizin und Pneumologie, Universitäts-Kinderspital beider Basel, Spitalstrasse 33, CH-4031 Basel
Herstellung: Wurms & Partner PR GmbH, Öschweg 12, D-88079 Kressbronn
Bilder: Basel Tourismus (1, 12, 16), privat (3), R. Bösch (5), ostquai (12), DAS SCHIFF (13), AGcuesta - Fotolia.com (13), DB AG (19)



Gedruckt auf Papier aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern und kontrollierten Quellen. www.pefc.de



XOLAIR® –

Ihr Werkzeug zur Kontrolle des Asthma-Exazerbationsrisikos¹⁻²

1 Humbert M, Beasley R, Ayres J, et al. Allergy 2005;60:309-16. 2 Lanier B, Bridges T, Kulus M, et al. J Allergy Clin Immunol. 2009 Dec;124(6):1210-6

Xolair® 75 mg/- 150 mg Injektionslösung. Wirkstoff: Omalizumab, humanisierter monoklonaler Antikörper. **Zusammensetzung:** Jede Fertigspritze mit 0,5 ml/1 ml Injektionslösung enthält 75 mg/150 mg Omalizumab. **Sonstige Bestandteile:** L-Argininhydrochlorid, L-Histidinhydrochlorid, L-Histidin, Polysorbat 20, Wasser für Injektionszwecke. **Anwendungsgebiete:** Xolair wird angewendet als Zusatztherapie zur verbesserten Asthmakontrolle bei Erwachsenen, Jugendlichen und Kindern (6 bis < 12 Jahre) mit schwerem persistierendem allergischem Asthma, die einen positiven Hauttest oder Invitro-Reaktivität gegen ein ganzjährig auftretendes Aeroallergen zeigen und unter häufigen Symptomen während des Tages oder nächtlichem Erwachen leiden und trotz täglicher Therapie mit hoch dosierten inhalativen Kortikosteroiden und einem lang wirkenden inhalativen Beta2-Agonisten mehrfach dokumentierte, schwere Asthma-Exazerbationen hatten. Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren müssen zusätzlich eine reduzierte Lungenfunktion (FEV1 < 80 %) aufweisen. Nur für Patienten mit IgE-vermitteltem Asthma. Zusätzlich bei Xolair 150 mg Injektionslösung: Als Zusatztherapie für die Behandlung der chronischen spontanen Urtikaria (csU) bei Erwachsenen und Jugendlichen (ab 12 Jahren) mit unzureichendem Ansprechen auf eine Behandlung mit H1-Antihistaminika. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen den arzneilich wirksamen Bestandteil oder einen der sonstigen Bestandteile. Xolair ist nicht angezeigt zur Behandlung von akuten Asthma-Exazerbationen, akuten Bronchospasmen oder eines Status asthmaticus, bei Hyper-Immunglobulin-E-Syndrom oder allergischer bronchopulmonärer Aspergillose oder zur Vorbeugung von anaphylaktischen Reaktionen, einschließlich durch Nahrungsmittelallergien, atopischer Dermatitis oder allergischer Rhinitis ausgelöster Anaphylaxien. Anwend. in der Schwangerschaft nur bei eindeutiger Indikation, nicht stillen unter Xolair. **Nebenwirkungen:** *Sehr häufig:* Fieber, Kopfschmerzen (bei Kindern von 6-<12 Jahren). *Häufig:* Kopfschmerzen, Schmerzen im Oberbauch (bei Kindern von 6-<12 Jahren), Reaktionen an der Injektionsstelle wie Schwellung, Erythem, Schmerzen, Pruritus; zusätzlich bei csU-Patienten: Sinusitis, Arthralgie und Infektionen der oberen Atemwege. *Gelegentlich:* Synkope, Parästhesie, Schläfrigkeit, Schwindel, allergischer Bronchospasmus, Husten, dyspeptische Anzeichen und Symptome, Diarrhö, Übelkeit, Photosensibilität, Urtikaria, Hautausschlag, Pruritus, Pharyngitis, Orthostasesyndrom, Flush, grippeähnliches Krankheitsbild, Anschwellen der Arme, Gewichtszunahme, Müdigkeit. *Selten:* Larynxödem, Angioödem, parasitäre Infektionen, anaphylaktische Reaktionen, andere schwerwiegende allergische Zustände, Bildung von Anti-Omalizumab-Antikörpern. Nicht bekannt: Idiopath. Thrombozytopenie einschl. schwerer Fälle, allerg. granulomatöse Vaskulitis (Churg-Strauss-Syndrom), Haarausfall, Gelenkschmerzen, Muskelschmerzen, Gelenkschwellung, Serumkrankheit evtl. mit Fieber und Lymphadenopathie. **Verschreibungspflichtig. Weitere Angaben:** Siehe Fachinformation. Stand: Juli 2014 (MS 09/14.7). **Novartis Pharma GmbH, Roonstr. 25, 90429 Nürnberg.** Tel.: (09 11) 273-0, Fax: (09 11) 273-12 653. www.novartis.de

Novartis Pharma GmbH
Roonstraße 25
90429 Nürnberg
www.novartis.de

 **NOVARTIS**
PHARMACEUTICALS

Xolair®
omalizumab